Aus dem Gemeinderat
Sitzung vom 08.11.2022

Blutspenderehrung
Bürgermeister Deh hielt eine ehrende Ansprache an Klaus Dieterich, der für 100-maliges Blutspenden von der Gemeinde Grabenstetten ausgezeichnet wurde. Er erklärte, Bürgerinnen und Bürger, die den Aufwand auf sich nehmen, Blut zu spenden, werden regelmäßig von den Gemeinden geehrt. Blutspender seien Lebensretter und Hoffnung auf Heilung. 80% der Menschen erhalten im Laufe ihres Lebens mindestens einmal ein Blutpräparat und es gäbe keinen umfassenden Ersatz für Spenderblut. Im Namen der gesamten Bürgerschaft dankte Bürgermeister Deh Herrn Klaus Dieterich, er sei durch seinen Einsatz ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Deh verlas die Urkunde und überreichte Herrn Dieterich ein Geschenk der Gemeinde.

Anfragen
Ein Mitglied des Gremiums fragte an, ob es möglich wäre, den Weg Flst. 799 in der Brühlstraße einige Meter neu einzuschottern, da dieser extrem nass und matschig sei und von vielen Kindern und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch mit Rollator genutzt werde. Die Verwaltung erwiderte, dass dies schon bei der Sperrung des Weges für Fahrzeuge soweit besprochen war und man nur abwarten wollte, ob sich die feuchten Stellen ohne Benutzung durch schwere Fahrzeuge von selbst erholen. Der Missstand wurde bereits beseitigt.

Aus dem Gremium kam der Hinweis, dass die Türe am Bücherhäusle ständig offenstehe. Dies wurde bereits behoben.

Bauangelegenheiten
Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben
- Nutzungsänderung vom Maschinen- und Geräteschuppen zu Kfz-Werkstatt, Flurstück 1031, Auf der Brücke 4

einstimmig das Einvernehmen.

Erstellung Feuerwehrbedarfsplan
hier: Auftragsvergabe
Bürgermeister Deh erläuterte die Beratungsunterlage. Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten (§ 3 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg). Um dies zu gewährleisten ist ein Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Für die Gemeinde Grabenstetten wurde noch kein Bedarfsplan aufgestellt. Für die erstmalige Erstellung wurden von der Verwaltung drei Angebote eingeholt.
Auf Empfehlung des Feuerwehrausschusses stimmte der Gemeinderat einstimmig für die Auftragsvergabe an die Firma Gefahrenabwehrplanung Hohloch UG, Freiburg, zum Angebotspreis von 4.998, - €.

Durchführung der Bestattungshandlungen auf dem Friedhof der Gemeinde Grabenstetten
hier: Änderungsvertrag mit der Fa. Weible Kommunale & Private Dienstleistungen GmbH & Co.KG
Bürgermeister Deh stellte anhand der Beratungsunterlage dar, dass die Fa. Weible aufgrund Inflation, stark gestiegener Preise und schwieriger Beschaffungslage bei dem sehr auf fristgerechte Leistung angewiesenem Gewerbe eine Vertragsanpassung benötigt. Generell handle es sich um eine Erhöhung der bisherigen Positionen von ca. 15%, die in die Gebührenberechnung mit einfließen.
Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dass der Erhöhung zugestimmt werde und die Kosten entsprechend in das Gebührenverzeichnis, der Anlage zu § 28 Abs. 1 der Friedhostsatzung, aufgenommen werden.

Festlegung des Brennholzpreises im Winter 2022/2023
Die kommunale Holzverkaufsstelle hat für die bevorstehende winterliche Einschlagsaison den Preis für den Verkauf von Brennholz lang (Polter) inklusive Umsatzsteuer auf 82,00 €/Fm für Esche/Buche/Ahorn/Eiche/sonstiges Hartlaubholz vorgeschlagen. Dieser Preisempfehlung wurde auch bereits in den umliegenden Kommunen gefolgt.
In diesem Jahr soll im Dezember wieder eine Holzversteigerung erfolgen. Sollte eine Präsenz-Versteigerung aufgrund der Infektionszahlen nicht möglich sein, erfolgt der Verkauf durch Zuteilung nach Bestellung.
Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, zur ersten Holzversteigerung nur Grabenstetter Einwohner und die bisher auch von auswärts vorhandenen und bekannten Käufer zuzulassen, damit der örtliche Bedarf vorrangig gedeckt werden könnte.
Nicht verkaufte Polter oder auch später einzuschlagendes Holz werde dann zum Mittelwert dieser Versteigerung angesetzt.
Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:
- Der Brennholzpreis im Winter 2022/2023 wird für den Verkauf auf 82,- €/Fm inkl. Umsatzsteuer festgelegt.
- Der Verkauf wird nicht auf Grabenstetter Bürgerinnen und Bürger und bisherige Käufer beschränkt.
- Nicht verkaufte Polter oder auch später einzuschlagendes Holz wird zum Mittelwert der Versteigerung angesetzt.

Zweckverband Region am Heidengraben
hier: Festlegung der baulichen Standards
Bürgermeister Deh erklärte, dass die Gestaltungsvorgaben für die Außenfassade und der aktuelle Entwurfsstand der Planung für die Gestaltung der Ausstellung durch das Büro AHA in der gemeinsamen Gemeinderatsitzung vom 20.10.2022 vorgestellt worden seien.
Das Gremium fasste anschließend folgende Beschlüsse:
- Den Gestaltungsvorgaben für die Außenfassade wird, wie in der gemeinsamen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2022 dargestellt, zugestimmt.
- Der Gestaltung des Ausstellungsbereiches wird wie in der gemeinsamen Gemeinderatsitzung vom 20.10.2022 dargestellt zugestimmt.

LEADER Mittlere Alb 2023-2029
Bürgermeister Deh erläuterte dem Gremium anhand der Beratungsunterlagen, was LEADER sei, wie LEADER Mittlere Alb bisher erfolgreich umgesetzt wurde, mit welchen Handlungsfeldern und Querschnittszielen LEADER fortgeführt werden soll und über die Finanzierung der Geschäftsstelle sowie über die Kosten zur Realisierung des Regionalbudgets.
Anschließend fasste der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:
- Die Gemeinde Grabenstetten beteiligt sich an der Finanzierung der Geschäftsstelle des Vereins LEADER Mittlere Alb e.V. mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von bis zu 0,75 EUR/Einwohner im Zeitraum 2023 bis 2029.
- Die Gemeinde Grabenstetten beteiligt sich am Eigenanteil Regionalbudget mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von bis zu 0,15 EUR/Einwohner.

Mögliche Energieeinsparungen
Bürgermeister Deh stellte dem Gemeinderat dar, mit welche immensen Kostensteigerungen nach der vorläufigen Auswertung der Bündelausschreibung zum Strom bei der Gemeinde Grabenstetten zu rechnen sei. Der Preis je Kilowattstunde bei den Pumpen am Klärwerk Hofener Weg steige so z.B. von ca. 5 Cent auf ca. 49 Cent, eine Verzehnfachung des Einkaufspreises. Die Kosten für den Strom der Straßenbeleuchtung steigen um 23.000 Euro. Die Mehrkosten allein beim Abwasser belaufen sich auf 91.000 Euro. Bei einer Abwassermenge von ca. 70.000 cbm seien dies für den Gebührenzahler schon 1,30 Euro je cbm. Eine Energieanalyse mit dem Ziel zu optimieren sei bereits beauftragt. Leider sei über mögliche Preisreduktionen durch das Bundesförderprogramm für Städte und Gemeinden noch nichts bekannt, sodass derzeit noch nicht ausgesagt werden könne, was tatsächlich an Kosten an die Gebührenzahler weitergegeben werden müsse.
Das Gremium war sich einig, dass eine Selbsterzeugung von Strom für das Pumpwerk absolut notwendig sei.

Inwieweit Einsparpotential im Bereich der Straßenbeleuchtung bestehe, darüber könne im Moment noch keine Aussage getroffen werden. Die Leuchten seien bereits bis auf wenige komplett auf LED umgestellt, die Kosten für eine Umrüstung auf eine partielle Abschaltung bei Nacht werden derzeit untersucht, das Angebot stehe noch aus. Der Gemeinderat sprach sich jedoch dafür aus, dass eine Komplettabschaltung der Straßenbeleuchtung, also dass gar keine Straßenbeleuchtung eingeschaltet wird, keine Alternative sei und dies nicht in Frage komme.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
In der Sitzung vom 13.09.2022 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:
Dem Verkauf einer Immobilie, einer Verkehrsangelegenheit sowie Personalangelegenheiten wurde zugestimmt.

Einwohnerfragen
Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

Sonstiges
Der Gemeinderat hat nachfolgend aufgeführte Punkte zur Kenntnis genommen.

a) **Feierstunde am Volkstrauertag am 13.11.2022, ab 11 Uhr mit Kranzniederlegung am Ehrenmal**

Bürgermeister Deh verständigte sich gemeinsam mit Herrn Pfarrer Arnold darauf, die bisher stets am Ewigkeitssonntag/Totensonntag stattfindende Kranzniederlegung mit Totengedenken dauerhaft auf den Volkstrauertag zu verlegen.

b) **Bürgermedaille - Festakt am Freitag, den 18.11.2022 um 19 Uhr in der Aula der Rulamanschule**

Der Gemeinderat Grabenstetten hatte beschlossen, eine Bürgermedaille insbesondere an Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um die Gemeinde Grabenstetten auf öffentlichem, kulturellem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet erworben haben, sowie für besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale und sportliche Leistungen zu vergeben. Diese Ehrung werde in diesem Jahr erstmals verliehen.

c) **Neugestaltung Hirschgarten - Auftragsvergabe im Umlaufbeschluss**

Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe an die Firma Hable Garten-, Landschafts- und Pflasterbau, Römerstein, zum Angebotspreis von 304.273,72 € in einem Umlaufbeschluss zugestimmt.
Die Umsetzung sei für Frühjahr 2023 geplant und solle rechtzeitig vor dem Kandelfest fertig sein.

d) **Steuerschätzung November**

Bürgermeister Deh gab bekannt, dass nach der aktuellen Steuerschätzung im Oktober 2022 ein Anstieg der Gewerbesteuer im Landesdurchschnitt erwartet werde. Wie sich dies auf Grabenstetten auswirkt kann derzeit nicht abgeschätzt werden, auch nicht, ob es überhaupt zu einer Verbesserung komme. Am prognostizierten Sinken der Einkommensteuer durch die steuerlichen Ermäßigungen der Bundesregierung werde Grabenstetten jedoch anteilig mitpartizipieren. Im Ergebnis ist eher eine Verschlechterung aus der Steuerschätzung zu befürchten.